

Landratsamt Bad Kissingen
Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung
Obere Marktstr. 6, 97688 Bad Kissingen
Tel.: 0971 / 801-5170
frank.bernhard@kg.de
www.landkreis-badkissingen.de
www.facebook.com/LandkreisBadKissingen



Richtfest in Euerdorf am Kreisel – richtungsweisende Technik für Medizin und Dienstleistung im Zentrum des Landkreises



Das neue Praxisgebäude von [Dr. Wahler & Kollegen](#) (Foto: Bernd Kleinschmidt)

Am Ortseingang von Euerdorf zeichnen sich die Umriss für einen beeindruckenden Neubau ab. Am Kreisel der B 287 an dem sich wichtige Verkehrsachsen im Zentrum des Landkreises Bad Kissingen (www.top-standort.bayern) treffen, wird sich bis zum Jahresende das neue Gebäude von Dr. Wahler & Kollegen mit Leben füllen. Die dynamische Marktgemeinde erhält zu ihrem [1300-jährigen Jubiläum](#) ein Wahrzeichen, das mit moderner Architektur und hohem Anspruch an Nachhaltigkeit, gleichermaßen für Kontinuität und Neubeginn steht.

Zum Richtspruch von Klaus Hayer von der Hammelburger Baufirma Bindrum & Sohn stießen neben den Bauherren, Landrat Thomas Bold und Bürgermeisterin Patricia Schiesser, die Architekten, Vertreter der beteiligten regionalen Baufirmen, Nachbarn und vor allem auch die Mitarbeiter von Dr.

Wahler & Kollegen auf den Abschluss des Rohbaus an. Dr. Robert Wahler ging in seiner Rede kurz auf den Anlass für die Investition an diesem Platz ein. Für die von ihm vor mehr als 30 Jahren gegründete Zahnarztpraxis wurde es im Gebäude im Zentrum von Euerdorf zu eng. Die Praxis hat sich im Laufe der Jahre durch die große Nachfrage der Patienten und den Zuwachs von neuen Zahnärzten stark vergrößert.

Drei Standorte und 110 Mitarbeiter/innen

Die Angebote für die Patienten an den zwischenzeitlich drei Standorten Euerdorf, Bad Kissingen sowie Schweinfurt haben durch lange Öffnungszeiten und zunehmende Spezialisierung der Zahnärzte mittlerweile ein mittelständisches Unternehmen mit 110 Mitarbeitern entstehen lassen.

„Schiffsbug“ als Baukörper

Die Baubehörden wünschten an diesem prominenten Standort ein ortsbildprägendes Gebäude. Die Architekten Jürgen Bornkessel aus Hammelburg sowie Jörg Gehles aus Haßfurt haben zusammen mit dem Statikbüro Hockgeiger aus Hammelburg diese Herausforderung angenommen und umgesetzt. „Wir wollten einen Baukörper, der die gestalterische Kraft besitzt sich quasi als 'Schiffsbug' Geltung zwischen der Bundesstraße und der Hammelburger Straße als Ortseingang zu verschaffen. Deshalb ist die Fassadengestaltung modern, zukunftsweisend und selbstbewusst“, erklärt Jörg Gehles, der bereits die Praxen von Dr. Wahler & Kollegen in Bad Kissingen und Schweinfurt gestaltet hat. „Nachhaltigkeit war uns ein zentrales Anliegen“, so Jürgen Bornkessel.

„Der Bau erfüllt die neuesten ENEC 2014 Standards, mit Solarzellen nicht nur auf dem Dach, sondern auch intelligent in die Fassade integriert sticht er hervor in unserem Landkreis. Überschüssige Stromproduktion wird in Akkus der neuesten Generation gespeichert. Nicht zuletzt hält das auch die Nebenkosten für künftige Mieter niedrig. Lärmschutzfenster,

ausgetüftelte Lüftungs- und Klimaanlage schützen vor Emissionen und schaffen ein optimales Raumklima für Patienten und Personal“. Für die Umsetzung dieser Ideen haben die Bauherren großen Wert darauf gelegt, ausschließlich Unternehmen aus der Region zu beauftragen.

Freie Flächen für die Gesundheitsbranche, Dienstleister und Berater

Neben der großzügigen und auf dem neuesten Stand der Technik eingerichteten Zahnarztpraxis entstehen weitere Praxen für Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie. Ebenso ist ein Beauty- und Fitness Center mit Geräten der neuesten Generation geplant. Für weitere Flächen finden Gespräche mit interessierten Partnern statt. Neben der verkehrsgünstigen Lage mit ausreichend eigenen Parkplätzen im begrünten Innenhof und den durchgehend barrierefreien Zugängen werden ideale Bedingungen für Besucher und Patienten geschaffen. Die Mitarbeiter von [Dr. Wahler & Kollegen](#) freuen sich schon auf den Umzug und die Inbetriebnahme der neuen Räume zum Ende dieses Jahres.

Bad Brückenau: „Philosoph wird Aufbrecher“ (www.aufbrecher.de) – Veranstaltungen für die heimische Wirtschaft geplant

AUFBRECHER



Dr. Gerhard Hofweber im [Staatsbad Brückenau](#) (Foto: Ulrike Müller)

Der „Aufbrecher“ Dr. Gerhard Hofweber aus dem Staatsbad Brückenau (www.philosophenvilla.de) bringt zwei Dinge zusammen, die selten in einem Atemzug genannt werden: Philosophie und Wirtschaft. Sein Ansatz hat Charme. Zwei

Veranstaltungen „Erfülltes Leben“ und „Mut zur Entscheidung“ sowie ein nationaler Kongress sind in Kooperation mit der [Wirtschaftsförderung](#) des Landkreises Bad Kissingen geplant. [Lesen Sie im Rahmen der „Aufbrecher-Serie“ im Landkreis hier selbst.](#)

In vino veritas: Weingut Neder eröffnet neue Vinothek in Ramsthal



Die Weinberge rund um Ramsthal (www.ramsthal.de) sind für die exzellente Qualität ihrer Trauben bekannt und so ist es kein Geheimnis, dass die Weine aus dem kleinen Örtchen weit über die Landkreisgrenzen hinaus bekannt sind. Vor diesem Hintergrund hat das Weingut Neder, eines von drei Weingütern im Ort, seine Lager- und Verkaufsfläche nun vergrößert – inklusive einer gänzlich neu gestalteten Vinothek.

Nachdem die alten Räumlichkeiten aufgrund einer steten Zunahme der Produktion zu klein waren, entschied sich der Familienbetrieb für eine Erweiterung: „Im Fokus stand für uns dabei zunächst die Vergrößerung und Renovierung des Lagers, auch in puncto Energieeffizienz“, so Lorenz Neder, der Sohn des Inhaber-Ehepaars Helga und Ewald Neder. Großer Vorteil des neuen Lagers: Durch eine geschickte Bauweise ins Erdreich hinein lagert der Wein auch im Hochsommer bei konstant 10-11 °C, ohne dass hierfür eine externe Kühlung nötig ist.

Veranstaltungsraum mit 50 Sitzplätzen

Die nach außen deutlichste Veränderung ist jedoch der Neubau der Vinothek, welche ab sofort auch einen Veranstaltungsraum mit bis zu 50 Sitzplätzen umfasst. „Da wir in unserer alten Vinothek nur maximal 20 Personen aufnehmen konnten, war ein Neubau mit einer größeren Kapazität unumgänglich, um unseren Kunden auch künftig höchste Qualität bei der Verköstigung von Weinen bieten zu können“, so Lorenz Neder, der selbst Weinbautechniker ist und den Betrieb eines Tages in dritter Generation fortführen wird.

Regionalität

Bei der Einrichtung der Räumlichkeiten indes war Regionalität das Stichwort: „Uns war es besonders wichtig, dass alle Materialien aus der Region stammen. Auch die beauftragten Bau- und Handwerksbetriebe kommen größtenteils aus der Region“, ergänzt der Junior-Chef. Das Ergebnis der Umbaumaßnahmen kann sich dabei sehen lassen: Sowohl die Vinothek als auch der Veranstaltungsraum sind modern gestaltet und zeigen sich hell und einladend.



Besonderes Schmankerl

Die breite Glasfront im Veranstaltungsraum bietet einen phänomenalen Panoramablick auf die Ramsthaler Natur.

Neben den „normalen“ Weinverköstigungen plant die Familie Neder ab dem nächsten Jahr zudem regelmäßige Events in den neuen Räumlichkeiten. Nähere Informationen finden Sie online unter www.weingut-neder.de.

Innovation aus Bad Kissingen und Bad Neustadt a. d. Saale - Projekt „TeleView“ für Flüchtlinge unter den Top 5 des dfg Award



Foto (von links): Dr. Asarnusch Rashid (ZTM Bad Kissingen), Dr. Hassan Soda (Rhön Klinikum AG), Prof. Dr. med. Bernd Griewing (Rhön Klinikum AG)

Das Pilotprojekt TeleView für Flüchtlinge, das vom Zentrum für Telemedizin (ZTM) Bad Kissingen (www.ztm-badkissingen.de) und der Rhön Klinikum AG Bad Neustadt ins Leben gerufen wurde, ist bei der Preisverleihung des dfg Award als eines der herausragenden Projekte gewürdigt worden.

Einer der wichtigsten Branchenpreise für das Gesundheitswesen

Der dfg Award ist einer der wichtigsten Branchenpreise für das Gesundheitswesen. Kürzlich fand die Preisverleihung in Hamburg statt. Dr. Asarnusch Rashid, Leiter Forschung und Entwicklung am Zentrum für Telemedizin (ZTM) Bad Kissingen sowie Prof. Dr. Bernd Griewing, Vorstand Medizin der RHÖN-KLINIKUM AG und Ärztlicher Direktor der Neurologischen Klinik Bad Neustadt und Dr. Hassan Soda, leitender Oberarzt der Neurologischen Klinik Bad Neustadt nahmen an der feierlichen Veranstaltung und Preisübergabe teil.

Herausragende Innovation in der Versorgung der Patienten

Aus den zahlreichen Bewerbungen wählte die Jury bereits im Vorfeld in der Kategorie „Herausragende Innovation in der Versorgung der Patienten“ das ZTM und die Rhön Klinikum AG für die Idee und Umsetzung des telemedizinischen Netzwerkes für die medizinische Versorgung von Flüchtlingen

(TeleView) als einen von fünf Nominierten für den dfg Award aus.

Dr. Rashid vom ZTM zeigte sich begeistert: „Ich bin sehr stolz, dass wir mit unserem Pilotprojekt TeleView für Flüchtlinge diese großartige Würdigung erhalten.“

Auch Prof. Dr. Griewing und Dr. Soda von der Rhön Klinikum AG freuten sich über die Nominierung. Das Projekt habe noch sehr viel Potential, um neue Wege der (tele-) medizinischen Versorgung zu gehen, so die beiden.

Hintergrund und Ziel



Bei dem Pilotprojekt TeleView für Flüchtlinge unterstützen Ärzte mit Migrationshintergrund via Videosprechstunde die Anamnese, Triage und Diagnose in Unterkünften, Arztpraxen und Krankenhäusern.

Ziel dieses Projektes ist die telemedizinische Versorgung von Flüchtlingen und damit eine Entlastung des deutschen Gesundheitssystems. Das Bayerische Rote Kreuz übernimmt seit April dieses Jahres die praktische Umsetzung in der Flüchtlingsunterkunft Bad Kissingen.

Saale-Beton rüstet auf: Neue Betonmischanlage in Untererthal



Die Firma Saale-Beton, einer von mehreren Betonherstellern aus der Region Main-Rhön, hat seine Betonmischanlage aus dem Gewerbegebiet Ziegelhütte in Hammelburg nach Untererthal verlegt - und dabei rund 1,8 Millionen Euro in den Neubau investiert.

Stärkste Bauwirtschaft in Mainfranken

Für den Landkreis Bad Kissingen bedeutet diese Investition einen weiteren Zuwachs für die ohnehin bereits [stärkste Bauwirtschaft in](#)

[ganz Mainfranken](#). Entsprechend freudig äußert sich auch Landrat Thomas Bold: „Das Baugewerbe hat in unserem Landkreis eine lange und erfolgreiche Tradition und so freuen wir uns über einen weiteren Ausbau der Kapazitäten.“

Die Saale-Beton GmbH & Co. KG, ein Zusammenschluss dreier Baufirmen, darunter die Unternehmen [Stolz](#) und [Bindrum](#), beliefert nahezu ausschließlich regionale Baustellen mit qualitativ hochwertigem Beton. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Anmeldung möglich: Steuern sparen und gleichzeitig Kinderbetreuung unterstützen!



Sich als Arbeitgeber an den Kosten für die Kinderbetreuung zu beteiligen, ist nicht nur steuersparend möglich, sondern auch sehr sinnvoll, wenn es um den Erhalt der Fachkräfte geht. Erfahren Sie deshalb mehr darüber, wie Sie als Arbeitgeber Ihre Mitarbeitenden durch steuerfreie Extras und Familienservice unterstützen können, ohne dafür zusätzlich Geld ausgeben zu müssen.

Wie das geht, verrät die Würzburger Steuerberaterin, Dr. Karin Fischer-Böhnlein, am **02.08.2016** im Schweinfurter Werk der ZF-Friedrichshafen AG. Der Vortrag ist Teil des Arbeitskreistreffens Familienservice, den die Initiative Familienorientierte Personalpolitik regelmäßig abhält und zu dem auch neue

Unternehmen immer wieder herzlich eingeladen sind.

Führung durch das Sachs-Museum

Als besonderen Höhepunkt wartet zum Abschluss eine Führung durch das Sachs-Museum auf die Teilnehmer. Der Arbeitskreis beginnt um 13.15 Uhr, die abschließende Museumsführung beginnt um 15.15 Uhr. Anmeldungen sind bis einschließlich **22.07.2016** unter der Email-Adresse schweinfurt.bca@arbeitsagentur.de möglich. Fragen richten Sie bitte an Doris Künfer-Schönfelder, BCA der Agentur für Arbeit Schweinfurt, Telefon: 09721-547533.

Kammersiegerehrung – Wir gratulieren unseren erfolgreichen Fachkräften und Ausbildungsbetrieben



Kammersieger der Handwerkskammer

I. Kammersieger Handwerkskammer mit Platzierung auf Landes- und Bundesebene

- Juliane Rehnert, Bad Kissingen, I. Kammersiegerin als Modistin und I. Kammersiegerin „Die Gute Form im Handwerk“, Ausbildungsbetrieb: [Karin Zeisberger, Burkardroth](#)
- Wilhelm Becker, Romrad, I. Kammersieger als Fleischer
Ausbildungsbetrieb: [Landmetzgerei Kleinhenz GmbH, Oberleichtersbach](#)
- Lena Wallrapp, Bad Kissingen, I. Kammersiegerin als Schuhmacherin
Ausbildungsbetrieb: [Bundespolizei – Aus- und Weiterbildungszentrum Oerlenbach](#)
- Camilla Wunsch, Bischofsheim, I. Kammersiegerin als Zahntechnikerin
Ausbildungsbetrieb: [Bandulet Dental GmbH, Euerdorf](#)
- Julian Schäfer, Elfershausen, I. Kammersieger als Zweiradmechaniker, FR: Motorradtechnik
Ausbildungsbetrieb: Hermann Albert, Arnstein

III. u. IV. – Kammersieger Handwerkskammer mit Platzierung auf Landes- und Bundesebene

- Jonas Grom, Burkardroth, III. Kammersieger als Maler und Lackierer
Ausbildungsbetrieb: [Farben Kessler GmbH + Co. KG, Oberthulba](#)

Kammersieger der Industrie- und Handelskammer 1. Platz

- Isabell Höchemer, Burkardroth, 1. Platz als Kauffrau im Gesundheitswesen
Ausbildungsbetrieb: [Heiligenfeld GmbH, Bad Kissingen](#)
- Julius Maximilian Rüb, Euerdorf, 1. Platz als Koch
Ausbildungsbetrieb: [Hermann Laudensack – Parkhotel – Bad Kissingen](#)
- Jessica Knothe, Bad Kissingen, 1. Platz als Sport- und Fitnesskauffrau
Ausbildungsbetrieb: Kurt Pusch, Günther Seith und Hartmut Scheuplein GR, Bad Neustadt
- Christoph Stapper, Hammelburg, 1. Platz als Biologielaborant
Ausbildungsbetrieb: [Labor L + S Aktiengesellschaft, Bad Bocklet](#)
- Michael Kleinheinz, Wildflecken, 1. Platz als Packmitteltechnologe
Ausbildungsbetrieb: [Paul & Co GmbH & Co KG, Wildflecken](#)
- Toni Will, Motten, 1. Platz als Veranstaltungskaufmann
Ausbildungsbetrieb: [Staatliche Kurverwaltung Bad Brückenau](#)
- Florian Zehe, Burkardroth, 1. Platz als Baugeräteführer
Ausbildungsbetrieb: [Zehe GmbH, Burkardroth](#)

Industrie- und Handelskammer - 2. Platz

- Markus Lill, Bad Kissingen, 2. Platz als Bankkaufmann
Ausbildungsbetrieb: Commerzbank AG, Würzburg
- Lana Metz, Bad Bocklet, 2. Platz als Drogistin
Ausbildungsbetrieb: dm-drogerie markt, Bad Kissingen
- Jürgen Löw, Thundorf, 2. Platz als Fachkraft für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen
Ausbildungsbetrieb: Deutsche Post AG, Würzburg
- Selina Fröhlich, Fuchsstadt, 2. Platz als Hotelfachfrau
Ausbildungsbetrieb: [Hotel Ullrich, Elfershausen](#)
- Lena Gall, Burkardroth, 2. Platz als Kauffrau im Gesundheitswesen
Ausbildungsbetrieb: [Heiligenfeld GmbH, Bad Kissingen](#)
- Nele Zimmermann, Münnerstadt, 2. Platz als Tierpflegerin, Fachrichtung: Tierheim und Tierpension, Ausbildungsbetrieb: [Institut für tiergestützte Therapie, Bad Kissingen](#)
- Jan Tiedemann, Hammelburg, 2. Platz als Baugeräteführer
Ausbildungsbetrieb: [Gebr. Stolz GmbH & Co KG, Hammelburg](#)
- Daniel Wandelt, Thundorf, 2. Platz als Beton- und Stahlbetonbauer
Ausbildungsbetrieb: Riedel Bau GmbH & Co KG, Schweinfurt
- Eva-Maria Schmitt, Burkardroth, 2. Platz als Biologielaborantin
Ausbildungsbetrieb: [Labor L+S Aktiengesellschaft, Bad Bocklet](#)
- Lisa Keupp, Hammelburg, 2. Platz als Mechatronikerin
Ausbildungsbetrieb: Schaeffler Technologies AG & Co KG, Schweinfurt
- Jan Hofmann, Bad Kissingen, 2. Platz als Mediengestalter Digital und Print, Fachrichtung: Gestaltung und Technik, Ausbildungsbetrieb: [DT & Shop GmbH, Bad Bocklet](#)
- Lukas Tüchert, Thundorf, 2. Platz als Verfahrensmechaniker in Glastechnik
Ausbildungsbetrieb: [Nipro Glass Germany AG, Münnerstadt](#)
- Simon Enders, Oberleichtersbach, 2. Platz als Werkstoffprüfer
Ausbildungsbetrieb: ZF Friedrichshafen AG, Schweinfurt



Industrie- und Handelskammer - 3. Platz

- Linda Brey, Hammelburg, 3. Platz als Bankkauffrau
Ausbildungsbetrieb: [Raiffeisenbank Hammelburg eG, Hammelburg](#)
- Theresa Schmittfull, Oerlenbach, 3. Platz als Drogistin
Ausbildungsbetrieb: dm-drogerie markt, Bad Neustadt a. d. Saale
- Lisa Fell, Bad Brückenau, 3. Platz als Kauffrau im Gesundheitswesen
Ausbildungsbetrieb: [Deutsche Rentenversicherung Bund Reha Zentrum, Bad Brückenau](#)
- Julia Selbach, Bornheim, 3. Platz als Veranstaltungskauffrau
Ausbildungsbetrieb: [Neue Dorint GmbH, Bad Brückenau](#)
- Franziska Hartmann, Burkardroth, 3. Platz als Biologielaborantin
Ausbildungsbetrieb: [Labor L + S Aktiengesellschaft, Bad Bocklet](#)
- Sven Faulhammer, Bad Kissingen, 3. Platz als Fachkraft für Lebensmitteltechnik
Ausbildungsbetrieb: [Staatl. Mineralbrunnen Aktiengesellschaft, Bad Brückenau](#)



Neuer Kreishandwerksmeister



v. l.: Norbert Borst, Ulrike Lochner-Erhard, Kreishandwerksmeister Anton Hesselbach und Werner Paltian

Bei der Jahreshauptversammlung der Kreishandwerkerschaft Bad Kissingen konnte Werner Paltian neben allen Obermeistern auch zahlreiche Stellvertreter und Mitglieder aus den Gastinnungen begrüßen. Abgesehen von den Regularien standen unter anderem Neuwahlen auf der Tagesordnung. Paltian ging auf seine 10-

jährige Tätigkeit als Kreishandwerksmeister ein. Die Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis:

Neuer Kreishandwerksmeister ist Anton Hesselbach, seine Stellvertreterin ist Ulrike Lochner-Erhard und der Beisitzer ist Norbert Borst.

Innovative Ideen schützen: Vortrag zum Thema Marke und Patent



...am 30.06.16 im [Rhön-Saale Gründer- und Innovationszentrum Bad Kissingen](#)

Die deutsche Wirtschaft gilt als eine der innovativsten und ideenstärksten weltweit und so ist die rechtliche (Ab-) Sicherung von neuen Produkten und Dienstleistungen für viele – auch kleine und mittelständische – Unternehmen von zentraler Bedeutung. Genauso rückt die Steigerung des Bekanntheitsgrades eines neuen Produktes in den Fokus vieler Unternehmen. Angesichts dieser Tatsache veranstaltet das **RSG Bad Kissingen am Donnerstag, den 30.06.2016**, eine kostenfreie Vortragsreihe zum Thema „Innovative Ideen schützen und erfolgreich

vermarkten - Rechtliche Sicherung und wirtschaftliche Verwertung durch Patente und Normen“. Verschiedene Referenten werden in die Thematik einführen und dabei neben dem Thema Patentrecht auch das neue Förderprogramm [„WIPANO“](#) vorstellen, in dessen Rahmen kleine und mittlere Unternehmen sowohl beim patentrechtlichen Schutz von Innovationen als auch bei deren wirtschaftlicher Verwertung finanziell unterstützt werden können. Nähere Informationen sowie das entsprechende Anmeldeformular finden Sie [hier](#).

Rückkehrer-Initiative stößt auf Echo bei KOMMUNALtopinform



Juni-Ausgabe von KOMMUNALtopinform

Die aktuell erschienene Ausgabe hat folgende Themen:

- Ländliche Regionen im Trend** – Landkreis Bad Kissingen spricht gezielt Rückkehrwillige an
- Hochwasserschutz-Maßnahmen** – Projekte und Lösungen für den Hochwasserschutz
- Wasser marsch in Schönwald!** – Einspelsung von Bachwasser bei Trockenheit
- Naturerlebnispark SchieferErlebnis** – In Dormettingen wird Geschichte greifbar
- moveBW – Vernetzte Mobilität für Stuttgart:** Per App den schnellsten Weg zum Ziel finden

Die Rückkehrer-Initiative des Landkreises Bad Kissingen stößt auf breites Echo (www.rueckkehrer.bayern). Inzwischen hat sich auch das Magazin KOMMUNALtopinform im Rahmen einer redaktionellen Veröffentlichung dafür interessiert, da hier insbesondere die Potenziale des ländlichen Raumes aufgezeigt

werden. Nicht zuletzt gehört der Landkreis Bad Kissingen wiederum zu den sog. Top-Aufsteigern der jüngsten Prognos-Studie. Den vollständigen Artikel in KOMMUNALtopinform finden Sie [hier](#).

Ein Artikel der Saale-Zeitung zur „Rückkehrer-Thematik“ ist [hier](#) zu finden.

33 Traumziele – Der Hochrhöner gehört bei „tv Hören und Sehen“ zu den schönsten Wanderwegen des Sommers



In der aktuellen Ausgabe Nr. 24/2016 hat das Fernsehmagazin „tv Hören und Sehen“ 33 Traumziele benannt.

„Über atemberaubende Berge, durch duftende Wiesen und Wälder, an malerischen Seen entlang – dies sind die schönsten Wanderwege in Deutschland, Österreich und der Schweiz“. Mit dabei: Der „Hochrhöner“, der im September übrigens [10-Jähriges](#) feiert.

Beste Blicke und einzigartig!

„tv Hören und Sehen“ über den Hochrhöner: „Beste Blicke über Bayern, Hessen & Thüringen – Der weite Panorama-Ausblick von hier oben ist einzigartig: Nichts versperrt die Sicht auf dem Weg von Bad Kissingen (Bayern) nach Bad Salzungen (Thüringen)“. Detaillierte Infos zum Premiumwanderweg Hochrhöner finden Sie übrigens [hier](#).

Sie suchen das ideale Geschenk? Rhönwiese verschenken macht Freu(n)de!



Verschenken Sie hochwertige Produkte aus der Rhön

„**R**hönwiese“ ist die Regionalmarke der Dachmarke Rhön.

Mit einem ansprechenden, einheitlichen Erscheinungsbild wird die Vermarktung von nachhaltig hergestellten und qualitativ hochwertigen Produkten unterstützt und so indirekt ein Beitrag zum Erhalt der vielfältigen Kulturlandschaft im UNESCO-Biosphärenreservat Rhön geleistet.

Geschenkbbox für Geschäftspartner



Die leckeren Spezialitäten aus der Rhön sind jetzt auch in einer attraktiven Geschenkbbox erhältlich.

Das geschmackvolle Präsent passt zu allen Anlässen: zum Geburtstag, zum Jubiläum, zu Weihnachten, als kleines oder großes Dankeschön und Aufmerksamkeit für Freunde, Bekannte, Gäste, Kollegen, Kunden oder Geschäftspartner.

Es vermittelt die Wertschätzung regionaler Qualität und regionalen Genusses ebenso wie die Verbundenheit mit dem Beschenkten.

Sechs Varianten

Die Geschenkbbox gibt es in sechs Varianten: als Kleinigkeit, Bio pur, Prozentiges, Bunte Vielfalt, Genuss-Kollektion und Spezialitäten-Truhe.

Der Preis liegt zwischen 25 und 75 €. Für Unternehmen dürfte die 35 € Netto-Box besonders interessant sein! Die Produkte sind ohne Kühlung mehrere Wochen haltbar.

Sie werden von derzeit neun Partnerbetrieben der Dachmarke Rhön hergestellt und nach den Kriterien für glaubwürdige Regionalität geprüft.

Mehr Infos unter www.dachmarke-rhoen.de. Alle Varianten, Preise und Bestellmöglichkeiten finden Sie unter www.rhoenwiese.de/geschenke/

Jetzt unbesetzte Stellen melden - Telefon-Hotline am „IHK-Aktionstag Ausbildung“



Der Ausbildungsstart 2016 rückt näher und noch immer bieten Unternehmen freie Ausbildungsplätze in nahezu allen Branchen in Mainfranken an.

Schulabgänger können sich am „Aktionstag Ausbildung“, den **7. Juli 2016**, unter der Telefonnummer 0931 4194-500 über die aktuellen Angebote zu ihrem Berufswunsch informieren. Die IHK-Berater geben im

Rahmen der Aktion zudem Tipps für die Bewerbung.

Unternehmen und Arbeitgeber können unbesetzte Ausbildungsplätze gerne vorab an die IHK melden. Kontakt: Oliver Proske, Telefon: 09721 7848-647, E-Mail: oliver.proske@wuerzburg.ihk.de oder unter: www.wuerzburg.ihk.de

EU-Mittel für die Region



[Baderturm in Hammelburg](#) (Foto: C. Kuhlmann)

Auch in der neuen EU Förderperiode hat die LEADER Förderung (Förderprogramm der Europäischen Union zur Stärkung ländlicher Gebiete) im Landkreis Bad Kissingen wieder volle Fahrt aufgenommen. So wurden bereits für fünf Vorhaben Förderbescheide ausgestellt.

Der Landkreis Bad Kissingen erhält eine Zuwendung für die Erstellung der Bewerbungsunterlagen zur Auswahl als neue LEADER-Förderregion, die Stadt Hammelburg für die Neuausrichtung des Stadtmuseums und die Begehbarmachung des Baderturms, der Markt Burkardroth für die Sicherung

historischer Bewässerungs-Wehranlagen und Anlage eines kulturhistorischen Weges, die Genussbrennerei Lutz zum Neubau einer Verschlussbrennerei und der Verein Naturpark und Biosphärenreservat Rhön zur Erstellung eines übergreifenden Mountainbike-Konzeptes. Damit fließen bereits zum Start der neuen Förderperiode über 550.000 € LEADER Fördermittel in den Landkreis. Noch bis Ende 2020 können weitere LEADER-Förderanträge gestellt werden, Informationen unter: www.lag-badkissingen.de und beim Regionalmanagement des Landkreises, Cordula Kuhlmann Tel: 0971801-5151, E-Mail: cordula.kuhlmann@kg.de.

Freizeit Tipps im Landkreis Bad Kissingen – einfach lebenswert!

(www.einfach-lebenswert.bayern)



Mega-Konzertwochenenden:

[Santiano](#) (15.07.16) und [Silbermond](#) (16.07.16) zu Gast im [Luitpoldpark Bad Kissingen](#) -
Die Pop-Band [Pur](#) gastiert am 24.07.16 im [Schlosspark Bad Brückenau](#)



[Zum Veranstaltungskalender SaaleMusicum](#)



[Stadtfest Münnerstadt](#)



[Zum Programmheft Bezirks-Kulturtage](#)



[Zum Info-Flyer](#)



[Zum Spielplan](#)

Alle Beiträge sind mit Sorgfalt recherchiert. Dennoch können wir keine Haftung für die Richtigkeit unserer Nachrichten übernehmen. Redaktionelle Beiträge, Pressemitteilungen, Kritik oder Themenvorschläge senden Sie bitte per E-mail an: frank.bernhard@kg.de. Hier können Sie auch den Newsletter kostenlos abonnieren.